



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

147. Markgraf Friedrichs Tod und sein Leichenbegängniß, am 20.
September 1440.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

vnser insigel an ditz gefcheft hencken heitzen. Vnd wir, Johannis vnd Albrecht, marggraven zu brandenburg vnd burggraven zu nürnberg, bekennen, das fulch obgerürt gefcheft mit vnsern guten willen vnd verhängnisse zugangen vnd gefchen ist, vnd wollen auch das getreulich vollziehen vnd dem nachkommen on geuerde. Vnd zu vrkund haben wir vnser insiegel zu des egenanten vnfers lieben hern vnd vaters insiegel an dis gefcheft hencken heissen. Geschehen vnd geben zu cadolsburg, am fontag nach dem heiligen creutztag exaltationis, nach cristi vnfers hern geburt vierzehen hundert jahr vnd darnach im vierzigsten jahre.

aus verschiedenen alten Copieen. — Das Original ist nicht zu ermitteln gewesen.

147. Markgraf Friedrichs Tod und sein Leichenbegängniß, am 20. September 1440.

Begenckniß meines alten Herrn, seligen Marggraf Friedrichs, der do starb als ein Kurfürst an sant Matheus Abent, als man zalt tausent vierhundert vnd der mynnern zal im viertzigsten Jaren, dem got genedig vnd barmhertzyg sei, vnd dem hat man paner, Schilt, roßs vnd schwert getragen vnd gezogen, als hernach geschrieben stet:

Graff Wilhalm von Ottingen, die Banner zu Brandenburg; Graff Wilhalm von Castell, die Banner des Burggraffthumb zu Nurmberg; Herr Vlrich von Rechberg, die Banner Zoller; Herr Hans von Wallrod, die rotten Banner; Herr Walter von Hirnheim, die glyened; Herr Jorg von Seckendorf, das schwert; Herr Hans von Seckendorf, Herr Sigmund von Lentersheim, den schilt Brandeburg; Herr Conrad von Dinspach, Herr Friderich von Wolmershausen, den schilt des Burggrafenthums zu Nuremberg; Herr Rudolff von Pfalheim, Herr Hans von Egelstein, den schilt Zoller; Herr Bartolmes, Herr Martin, Truchses, das erst rößs; Fritz Schenck, Hans Aberda, das ander rößs; Wilhelm Paulsdorfer, Hans von Rotenhan, das dritt rößs; Göz von Berlichingen, Heinrich Marschalck, das vierd rößs; Jacob von Wolfstain, Caspar Putendorfer, das funft rößs; Reinwold von Wembding, Conz von Egloffstein, das sechst rößs; Vogt von Rechberg, Burkar von Welmershausen, das sibend rößs; Sigmund von Wembding, Fritz Holzinger, das achtrößs.

Alte gleichzeitige Aufzeichnung. Jungens Miscellanea I, 313.